

# Freundschaften fürs Leben

**STÄDTEPARTNERSCHAFT** Eindrücke von der 55ème Anniversaire Chinon – Hofheim

VON EVELINA PALADI  
UND HANNAH RICHTER

Hofheim – Die Koffer gepackt, aufgeregt und voller Vorfreude betraten wir, die Schüler aus Hofheim, den Bus nach Chinon. Nachdem wir uns alle ein wenig ausgeschlafen hatten, begann sich die Ungeduld und Neugierde im Bus zu verbreiten. Nach 13 Stunden stiegen wir endlich aus dem Bus und suchten mit klopfendem Herz nach unseren Correspondants.

Wir wurden alle sehr freundlich empfangen und mit einem Willkommens-trunk begannen die ersten Konversationen mit den Franzosen. Relativ bald verließen wir den Versammlungsplatz und fuhren in unsere separaten Gastfamilien. Die erste Nacht war für viele von uns noch durchaus neu und ungewohnt, jedoch machten uns die gastfreundlichen Familien die Eingewöhnung größtenteils sehr einfach.

Am ersten Morgen trafen wir uns alle am Espace Rebelais und fuhren mit dem Bus zum Espace Rochelude, wo wir uns bei einer Vorstellungsrunde und einem Picknick besser kennenlernten. Danach fuhren wir weiter zum „Acrobranches“, das bedeutet Waldklettern.

Die Aktivität ermöglichte es uns, mit unsere Austauschpartnern ins Gespräch zu kommen. Schon nach kurzer Zeit hatten viele von uns neue Freundschaften geschlossen. Nach dem Klettern fuhren wir zurück zum Espace Rabelais und hatten den restlichen Tag freie Zeit. Wir entschlossen uns, alle gemeinsam mit unseren Austauschpartnern zum Strand an der Vienne zu gehen. Mit französischer Musik im Hintergrund ließen wir den Abend ausklingen.

Am nächsten Morgen mussten wir bereits um 10 Uhr am Espace Rabelais anwesend sein. Wir bildeten Gruppen und erkundeten Chinon mit einer Stadtrallye.



Kanufahren in Chinon.

FOTOS: FÖRDERKREIS HOFHEIMER STÄDTEPARTNERSCHFTEN